

TatuTano - Bericht 2020

Das Jahr 2020 war, nicht nur für TatuTano, eine sehr schwieriges Jahr. Im März beschloss die Regierung, keinen Lockdown durchzuführen u. a. wegen der vielen Menschen, die im informellen Bereich tätig waren und praktisch von einem unsicheren Tagesverdienst ihren Unterhalt bestreiten mussten und die Staaten in Afrika keine Milliardenbeiträge zur Ueberbrückung der Lohnausfälle resp. Entlassungen zur Verfügung stellen konnten. Seit April sind keine Zahlen mehr zur Corona-Pandemie verfügbar und einsehbar. Ein asiatischer Journalist hat das Dilemma in der Dritten Welt auf den folgenden Punkt gebracht: "Entweder sterben wir an Corona oder an Hunger".

Die UN schreiben im April 2020 in einem „Policy Brief“:

„As the COVID-19 pandemic deepens economic and social stress coupled with restricted movement and social isolation measures, **gender-based violence** is increasing exponentially. Many women are being forced to 'lockdown' at home with their abusers at the same time that services to support survivors are being disrupted or made inaccessible.

Unpaid care work has increased, with children out-of-school, heightened care needs of older persons and overwhelmed health services.“

Und terre des hommes Deutschland warnt vor einer weiteren Entwicklung: „Die Pandemie verstärkt in Entwicklungsländern die Not. Viele Kinder seien "gezwungen, Geld zu verdienen, damit Familien nicht hungern".

Januar 2020

Cluster-meeting

Zentral für eine Organisation mit 2'600 Mitgliedern – geographisch weit voneinander entfernt - sind in jedem Monat die 16 Cluster-meetings Mitte bis Ende Monat, weil sie die einzige direkte Verbindung zwischen dem Office und den TatuTano-Mitgliedern darstellt, vor denen eine Mehrheit am Meeting teilnehmen.

Wir lesen in der Vorbereitung des Meetings:

„Importance of exact datas – a) for the organisation (planning, courses, meetings etc.) and for the donors (funding). You have to help us. Wiston told us in June 2019, that we have 8'200 animals with a value of TZS 150 mio! And he confirmed that nearly every group has animals! In reality we had 1'071 animals (which is also not bad) and we will have some more not yet registered.“

Das Cluster-meeting ist auch unser wichtigstes Kommunikationsmittel: Zahlen und Hinweise zu bekommen für die Weiterarbeit, und Daten, die wir gesammelt haben, weiterzugeben, z. B. Daten über die Rückzahlung von Darlehen:

- Total payment of debts in 2019: about 2 millions TZS, expenditure for education and afya from the September and November report: also around 2 million. It is important that we continue with education and afya (social benefit).
- Weiter erkundigten wir uns, welche Gruppen welche Tiere aufziehen wollen.

Lerngruppen

Am 14. Januar hatten wir den Besuch von Ursula Frischknecht und Brigitte Bollmann und ein Meeting mit 20 Facilitators der Lerngruppen und 4 Head teachers

The main topic was to introduce the facilitators in the „playing with numbers“ and to support the capacities of children to think not only in „learned“ formulas. They did it

- with exercises with the „tableau für Kopfrechnen“
- with one copy of the material for darasa la kwanza
- with measuring

We will in the next meeting with the facilitators for copies for 2020 indicate the copies which support the „playing understanding of numbers“ (e.g. the triangle of numbers or the wall of numbers)

I feel it: Die Zahlen haben sich in diesem Jahr 2020, trotz Corona, nicht wesentlich verändert. Im Januar gab es 19 Gruppen mit 327 Kindern (212 Mädchen und 115 Buben) mit 24 TrainerInnen. Sie

trafen sich jeden Samstag. Neu wurde den TrainerInnen zusätzlich zum internen Themenmanual im Dezember 2019 das von Lilian Türk (deutsche Freiwillige) hergestellte Workbook mit 6 Bereichen für die TrainerInnen von Rafiki Mdogo (2002) verteilt. Besonderen Zuspruch fanden in „I feel it“ daraus die Spiele und Übungen von „Urafiki“, „Mwili wangu“ und „Hisia zangu“.

Self defence: Kurse in SD finden üblicherweise in den Ferien im April, Juni, September und Dezember statt – Corona hat alles verändert: alle Schulen waren für 3 Monate geschlossen (April, Mai, Juni). Es gab praktisch keine Ferien (im September eine Woche), ein erhöhter Stundenplan und z. T. Schule am Samstag.

Monitoring wurde nur von August bis November gemacht, z. T. wegen der Auflage, von allen Mädchen, die einen Kurs besuchen, ein Photo und die Adresse zuhause der Sicherheit zu machen.

Englisch:

Elvira begann im November 2019 mit Englischunterricht in drei Gruppen je nach Kenntnis: Anfänger 2 (2 x pro Woche), Fortgeschrittene 3 (3 x pro Woche), Konversation (2 x pro Woche). Während der Schließung der Schulen benutzten sie z. T. das Telefon. Der Unterricht wurde im Juli wieder aufgenommen.

Februar 2020

Learning groups

Wie versprochen hatten wir am 8.2. ein weiteres Meeting mit den Facilitators der Learning groups mit folgenden Topics:

1. Result der Learning groups in 2019: much better. What is the reason? Learning groups? Solarlamps? Challenge to the school? Changes of the conditions in the school?
Primary School: 66.3 % have 50 points and more (scale from 1 to 100) (2018: 58.6 %) : + 8 %
Secondary School: 56,2 % have 50 points and more (2018: 46.3 %): + 10 %
2. Experiences with the use of the books of SchoolAID
3. We will have new small booklets from Africanstorybook for STD 1-5 in Kiswahili and in English (we are printing more copies)
4. The presence of Brigitte Bollmann and Ursula Frischknecht showed you the importance to learn to play with figures in order to understand better mathematics. We did exercises with existing material e.g. Ukuta au miti wa namba, pembetatu, weka alama na namba etc.
5. Selection of the Fotokopies (about 250 are available), which they can use in the learning groups.

Cluster-meeting Februar – einige Topics

- Einsammeln der „Reporting sheets“ für Dezember 2019, Januar und Februar 2020
- Im November 2019 bestand TatuTano aus 419 Gruppen mit 2'236 Mitgliedern (62% Mädchen)
- Total 147 Gruppen wollen Kleintiere (Ziegen, Kaninchen, Schweine, Schafe, Enten) halten.
- 74 Gruppen wollen Ziegen halten – wir erkundigen uns, welche Gruppen eine weibliche Ziege als Rückzahlung abgeben müssen (34), welche Gruppen weibliche Ziegen an uns verkaufen wollen.
- Wir erklären den Vorgang: 1. Beitrag an den Stall, 2. Abnahme des Stalles durch die Agrofacilitators, 3. Lieferung der Tiere
- Gemüse-Saatgut: an Agrofacilitator melden, wer welches Saatgut benötigt und erstellen eine Liste, wer sich beim Anbau einer oder mehreren Sorten kompetent fühlt, andere Gruppen zu beraten (88 Gruppen).
- Vorgang beim Sparen und Rückzahlung erklären. Einlage: TZS 89'000
- Reality-check: Warum sind wir in TatuTano? Welche Probleme kann TatuTano zu lösen helfen? 1178 verschiedene Antworten gingen ein in 18 verschiedenen Kategorien: 1. Education (34%), 2. SD, PiaD, decrease violence (19%), 3. Kilimo/ufugaji (15%) und 4. Learning groups (10.4%)

März 2020

Die erste Welle der Pandemie trifft auch Afrika, wenn auch viel schwächer als Europa und später die USA und Lateinamerika. Sie trifft aber auch unsere Arbeit: keine Cluster-meeting, keine Meetings für die über 300 Facilitators in self-defence, PiaD, I feel, PAMOJA. Ende März werden

auch alle Schulen geschlossen – für 3 Monate. Obwohl die Massnahmen begrenzt sind (kein wirtschaftlicher Lockdown), treffen sie die arme Bevölkerung besonders: Schulkinder haben keinen „uji“ mehr, lokale Märkte sind zum Teil geschlossen, die Nachfrage nach „kibarua“ (Tagelöhner, oft Frauen aus frauengestützten Haushalten), geht zurück etc. Nach dem Human Right Watch-Report von 2019 leben rund 28 % der Bevölkerung unter der Armutgrenze von 2 US-\$ pro Person und Tag.

April 2020, Mai 2020, Juni 2020

TatuTano:

Da wir keine Cluster-Meetings hatten, wir aber trotzdem eine Ahnung haben wollten, wie es den Mitgliedern geht, haben wir mit Hilfe der Agrofacilitators einen Survey mit 166 Gruppen gemacht zu den Auswirkungen der Pandemie.

Three results are important: 1. Many members said that they don't have enough to eat. 2. Also many said the parents or caretakers have no money to buy food, or even soap for washing etc. 3. The intake of proteins (beans, dagaa) is restricted (around 1/3 of the children in Tanzania aged 5 years are stunted...)

Als eine direkte Auswirkung des Survey haben wir über die Agrofacilitators an 116 Gruppen Saatgut für den Gemüseanbau verteilt.

Home office – Arbeit

- Drucken von 1'334 AfrikaStoryBooks für die Learning groups
- PAMOJA – Programm und Handouts erarbeiten für spätere Sitzungen mit den rund 1'600 an Gewaltfragen interessierten Erwachsenen
 - Session 7: Discipline 2 After Corona: theatre II
 - Session 8: Discipline 3: My experiences with discipline with children
 - Session 9: Parenting 1: Introduction and children rights
 - Session 10: Parenting 2: Short term goals in my education
 - Session 11: Parenting 3: Long term goals in my education
 - Session 12: Parenting 4: The role of structure in the education
 - Session 13: Parenting 5: The role of warmth in the different stages of age of the children
 - Session 14: Parenting 6: Problem solving
 - Session 15: Parenting 7: Feeling and thinking in the different stages of the age of the children
 - Session 16: Rights and needs of children
- Auch für PiaD wurden – neben dem bereits existierenden Manual – 12 neue Unterrichtseinheiten entwickelt zu Themen wie Danger and trauma, care and care work, culture and gender, bullying, sexuality-sex-gender, answers to questions of PiaD. Einzelne Einheiten werden in der Primarschule Kyebe im November getestet. Es war vorgesehen die neuen Einheiten den Facilitators im Oktober vorzustellen – aber wegen der Abklärung der Situation in PiaD wird es erst im Januar 2021 geschehen.
- Self-defence – Life skills
Auch für Live skills wurden 10 neue Module für die Trainerinnen und Facilitators entwickelt:
1. Definitions of Life-skills, 2. Taking risk, 3. Giving information about STD's, HIV and AIDS among the groups and fill in any gaps in the groups existing information. 4. HIV and AIDS, 5. Decision making – the P.O.W.E.R. - model, 6. Effective communication, 7. Me and my parents/caretakers/older siblings, 8. Become more aware of gender differences, 9. What means: „I care you“, 10. Drugs and your health.

Self-defence:

Obwohl die Schulen noch geschlossen waren, hat Ave 83 Mädchen (40 Assistant Trainerinnen und 43 Kandidatinnen als Assistant Trainerin) im Juni in Kleingruppen zu je 10 Mädchen und in 2 Räumen in Life Skill ausgebildet. Die Mädchen stammen aus Nshamba, Itongo, Bugarama PS, Kishanda, Kihumulo und Buganguzi PS.

Wir haben im Rahmen des „Reality checks“ gefragt, ob Corona die Buben und die Mädchen gleich betrifft.

Antworten und Meinungen waren

- It is the same because girls and boys can't go to school
- The same is that both genders have to help the family in the actual situation but the difference is that the girls try to get money by sexual offers or gender relationships in order to get gifts.

Juli 2020

I feel it:

Von den 19 existierenden Gruppen haben 16 die Pandemie „überlebt“ - 24 Facilitators trafen jeden Samstag Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Im Juli bis November haben die wöchentlichen Sitzungen wieder begonnen. Von den Kindern, die die Altersgrenze überschreiten, treten um 90 % (rund 100 Kinder) in self-defence-Gruppen, PiaD oder treten in existierende Gruppen ein.

Self-Defence:

Die Zahl der Gruppen in den Dörfern und Schulen haben sich während der Pandemie von 46 auf 42 Gruppen reduziert. Entsprechend ist auch die Zahl der Assistant-Trainerinnen von 113 auf 97 Trainerinnen gesunken.

Cluster Meeting Juli – einige Topics

- Erläuterung und Verteilung des Gruppenreports fällig für August
- Diskussion: Was geschah in der Zeit der Schulschliessung mit euren Projekten? Resultat: Landwirtschaft und Kleintierzucht konnte weitergeführt werden – Projekte, die Kundschaft brauchten, wurden gestoppt.
- Wir haben über „Lernen“ diskutiert. Die Anwesenden (1'406) hatten aus einer Liste von 6 Kompetenzen drei auszuwählen, die sie in den Lerngruppen vorfinden. Führend waren: Kooperation 996), eigenes Lernen (968) und (unerwartet) Kreativität (925). Wir haben das zu vertiefen.
- Saatgut: Wir verteilten Saatgut für Gemüse im Januar/Februar und dann wegen Corona im Mai. Diskussion über Verwendung und Auswirkungen: lokale Gemüsegärten waren wichtig für die Ernährung der Familien.
- Da im Rechnen einige Kopien, die ungewöhnliche Überlegungen verlangen, die wenig oder gar nicht verlangt und gebraucht werden. Wir haben dazu je eine Kopie pro Gruppe gemacht mit den Lösungen, um die Angst vor Versagen und Blamage der Facilitators abzubauen.

August 2020

PAMOJA

PAMOJA ist vermutlich am meisten von dem Verschwinden Wistons aus TatuTano und dann der Pandemie betroffen worden ist.

Since September 2019 there was no meeting of the 43 groups. We produced 2 newsletters: one for September 2019 and one for September 2020 – they were delivered only end of this year. Nevertheless there are end of November 47 groups with about 1'600 members which signed a card that a) they will not harm a child sexually and b) they will support a child who has been abused. The existence of the groups with the many members are an encouraging sign of the interest of the members in antiviolent behavior. Rain, often in the afternoon (climate change), made it difficult to plan and to make the meetings.

Ende August hatten wir ein Meeting mit den Facilitators und der Theatergruppe zur Vorbereitung der Session 7. Es ging, wie schon bei der vor mehr als einem Jahr gespielten (und von den PAMOJA-Mitgliedern sehr geschätzte Methode) darum, kurze Spielszenen einzuspielen und dann PAMOJA-Mitglieder zu bitten, den Vorgang weiter zu entwickeln, der dann auch wieder gespielt wird etc. etc. (play back).

The theatre group could select scenarios from a list: 7 scenarios at home, 5 at school, 2 at the community and 1 HIV/AIDS. They are supposed to play 3,4 scenarios.

Example for a scenario: Your 16 year-old son came late home last night without your permission.

Players: boy of 16 years, parents, or relative or people of the community

Self Defense

Von August bis November wurde das Monitoring der 42 Gruppen, die jeweils am Samstag mit den Mädchen des jeweiligen Dorfes oder Schule wieder aufgenommen resp. durchgeführt. Die Resultate werden jeweils in einer besonderen Sitzung diskutiert. Beispiele dazu sind:

- Assistant trainers kommen nicht oder zu spät – die Monitorinnen diskutieren es mit der Gruppe ob sie diese behalten wollen oder eine neue auswählen
- Oder: wenn die Mitglieder nicht kommen so lösen wir die Gruppe auf. Die Schule von Omulunazi ist so ein Fall. Der Head Teacher vermutet, dass die Eltern oder ErzieherInnen die Kinder auf die Felder zur Feldarbeit mitnehmen.
- Oder: Gewisse Mädchen kommen nicht mehr, weil die Assistant Trainerin das Verhalten des Mädchens kritisiert.
- Oder, dass die Mädchen bestimmte Life-skil-Themen besonders lieben, z. B. „Sage, was Du meinst“ oder „Achte darauf was Du tust – beschützt es dich oder nicht? Oder „Pubertät“.
- Oder: die wahre Beteiligung ungefähr angeben: die Unterschiede sind z. T. sehr gross (z. B. Ilemera 30 %, Kishuro 95 %)

Ebenfalls von August bis September werden die dreitägigen Schulungskurse der 97 Assistant Trainerinnen wieder aufgenommen: Freitag: Vorbereitung der TrainerInnen und der männlichen Sparring Partners, Samstag und Sonntag: jeweils ungefähr die Hälfte der Assistant Trainerinnen.

September 2020

Self-defence:

In den wegen Corona verkürzten Schulferien (eine Woche) wurden 5 verkürzte Trainings mit insgesamt 197 Teilnehmerinnen durchgeführt (Secondary schools: Kibanga und Kabirizi, TatuTano: Bugarama, Nshambya und Mubunda Kitoko). 64 Eltern oder Erziehende besuchten die Informationsveranstaltungen, fast ausnahmslos Frauen.

Cluster-meeting

Topics:

- Verteilung von Gemüse-Saatgut (217 Gruppen). Die Familie einer Anzahl von Mitgliedern haben das gespeicherte Saatgut für Bohnen und Mais aufgegessen – TatuTato verteilte Bohnen (in 10 Clusters 29 Debe) und Mais (7 Debe in 8 Clusters)
- Organisation der vierteljährlichen Impfung der Hühner gegen Newcastle disease (243 Hühner in 12 Clusters)
- Kontrolle der Unterkünfte für die Ziegen und Herstellung der Liste der Gruppen, die Ziegen erhalten haben und jetzt eine weibliche Ziege zurückgeben müssen (34 Gruppen)

Oktober 2020

Cluster-meeting:

Realitäts-Check:

- Was heisst für euch „Liebe in TatuTano (upendo)“ (wurde an wichtiger Stelle im Bereich der Kooperation in TatuTano genannt)?: Antworten: 1. Einander unterstützen, 2. Miteinander Projekte machen, 3. Miteinander spielen.
- Was war wichtig und gleichzeitig schwierig wegen Corona? Antworten: 1. Keine grossen Versammlungen wie Cluster Meetings, 2. Hände waschen, 3. Keine weiten Reisen.
- Was war für euch wichtig von TatuTano: 1. Keine Cluster Meeting machen, 2. Gemüse-Saatgut verteilen. 3. Geld aus unseren Projekten konnten für Nahrungsmittel verwendet werden.
- Was könnte in Zukunft wichtig sein? Was sind eure Ratschläge?: 1. Sparen, 2. Projekte für Nahrungsmittel -Anbau erweitern, 3. Mehr Information zu Corona.

November 2020

Cluster meeting November

Wichtige Topics waren:

- Einsammeln der Berichte (4 pro Jahr)
- Spareinlagen: TZS 134'100
- Vorbereitung für die Verteilung von Schulmaterial

PiaD

In der 2. Hälfte des Monats wurde mit der Zustimmung der LehrerInnen ein 6-tägiger Kurs in der Primarschule Kiyembe für 25 Schüler der 5.-7. Klasse durchgeführt. Da PiaD vermehrt auch in

Primarschulen tätig ist (23 von gesamthaft 58 Trainings wurden in Primarschulen gemacht), hat sich die Notwendigkeit ergeben, auf die entsprechende Altersgruppe mehr einzugehen und ein eigenes Programm für die Primarschulen zu entwickeln. In Kiyebe wurden neue Module getestet (Gefahren, Care work, Bullying, Fragen bei über 3'000 Kindern zu sexual and reproductive health). Folgende bisherigen Module aus dem „alten“ Manual fanden ihr Interesse: Ich in 10 Jahren, Gewalt, Kraft, Zorn und andere Gefühle, Rolle der Tradition und natürlich Pubertät, wo wir neue Module in Kiswahili haben.

TatuTano

Kauf von Schulmaterial in Mwanza

Dezember 2020

Education:

In der ersten Hälfte des Monats wurden in den 16 Clustern für 1'758 PrimarschülerInnen (941 Mädchen und 817 Buben) und 744 SekundarschülerInnen (432 Mädchen und 312 Knaben) Schulmaterial verteilt (Uniformen, Hefte, Dictionaries etc.) in einem Gesamtwert von rund 20'000 CHF. In einzelnen Verteilaktionen waren VertreterInnen des Distrikts und der neugewählte Parlamentsabgeordnete Oscar Kikoyo für Muleba präsent.

Self-defence:

- Nach dem Anschluss der Schulen am 18. Dezember wurden 5 verkürzte Kurse mit insgesamt 208 Mädchen durchgeführt (TT Bija, 2xTT Kishanda, Kiyebe und Bushekya). Auch wurden Informationsveranstaltungen für Eltern und weitere Erziehende durchgeführt mit 81 TeilnehmerInnen.
- Refresher course: 14 Trainers kamen für 5 Tage (bis zum 31. Dezember!) und 5 (männliche) SD-Aggressoren kamen für 2 Tage. Das Manual und schwierige Uebungen waren im Mittelpunkt des Trainings. Zusätzliche Bemerkung: Sitzung 10 zu „Gefühlen“ ist schwierig, vielleicht ist die entsprechende Sitzung in PiaD geeigneter.

PiaD

Adelfinus und Demetrius machten eine Zusammenstellung der noch existierenden Gruppen und der noch aktiven Mitglieder in PiaD. Hier sind ihre Resultate: 1. Primarschulen: Von 27 Gruppen sind noch 21 geblieben (Kiyebe wurde im November „revitalisiert“) mit 363 aktiven von 497 eingeschriebenen Mitglieder. 2. Sekundarschulen: von 16 Gruppen sind noch 12 Gruppen aktiv mit 254 aktiven von 360 Mitgliedern. 3-TatuTano: 16 Gruppen (in den 16 Clustern) mit 455 aktiven von 603 Mitgliedern – alle Gruppen sind noch da. Die aktive Beteiligung beträgt rund 73 %. Schulen sind immer instabiler, u. a. weil die Facilitators die Schule beenden und verlassen. PiaD überlegt sich eine Art „deputy facilitators“ einzuführen, die dann aber auch geschult werden müssen. Ebenfalls nach der Schliessung der Schule (18. Dezember) wurden während 6 Tagen 5 Kurse mit je 25 Teilnehmern durchgeführt. Beteiligt waren die Sekundarschulen von Ijumbi und Gwanseli, den TatuTano-Gruppen von Kihumulo/Kabare und Nshamba/Itongo und die Primarschule von Nshambya. Die neuen Module wurden auch verwendet.

Learning groups:

Am zweitletzten Tag des Jahres wurde ein Meeting mit 32 Facilitators für die Lerngruppen durchgeführt mit folgenden Traktanden

- Bestandesaufnahme der teilnehmenden Kinder.
- Viele der TeilnehmerInnen beklagten sich über die mangelnde Teilnahme der Kinder. Als Hauptursache identifizierten sie die mangelnde Information der ErzieherInnen, der Lehrerschaft und der Dorfgemeinschaft. Das Office wird den Vorschlag eines Briefes machen und am Cluster Meeting im Januar 2021 präsentieren und ev. abändern.
- Die Kinder wollen die gleichen AfricaStoryBook (ASB) in Kiswahili und Englisch

- Die Facilitators zeigen die ASB zuerst den LehrerInnen, die die ASB als sehr hilfreich einschätzten.
- 5 Schulen wollen ASB. Dorcas von ASB in Kenya hat eine Kooperation vorgeschlagen und will einen Vertrag mit Elpidius machen.
- Die Facilitators nahmen 2'562 Lernkopien (Primarschulen: 1'984 und 288 ASB, Sekundarschulen: 578)

Nachtrag: Management-Komitee

Ab August 2020 versammelten sich 9 Mitglieder von TatuTano (TT, SD, PiaD, I feel it, Funding) meist am Donnerstagmorgen zur Bildung eines „Management committee's“ von TatuTano. Folgende Themen wurden diskutiert und schriftliche Unterlagen (in Kiswahili) ausgeteilt:

1. Information by Donatila about donors and donations
2. What is „management“ - definitions
3. What is the task of a „management team“?
4. Quality management
5. SWOT
6. Human resources
7. Personal policy
8. Job description
9. Finance management
10. Accounting
11. Control of finances
12. Goal setting
13. Conflict resolution
14. Tools for psychosocial support
15. Short policy paper to TatuTano

Prepared, but not yet translated and discussed

- Steps of a strategic process
- TatuTano as a „complex system“
- SFA in TatuTano

